

A photograph of a woman with short, curly hair and glasses, smiling broadly. She is sitting on a metal bench outdoors. The image has a blue color overlay. The text "Wohnen heißt zu Hause sein" is written across the middle of the image in a white, sans-serif font.

Wohnen heißt zu Hause sein



»Jeder Mensch ist der Mittelpunkt der Welt«

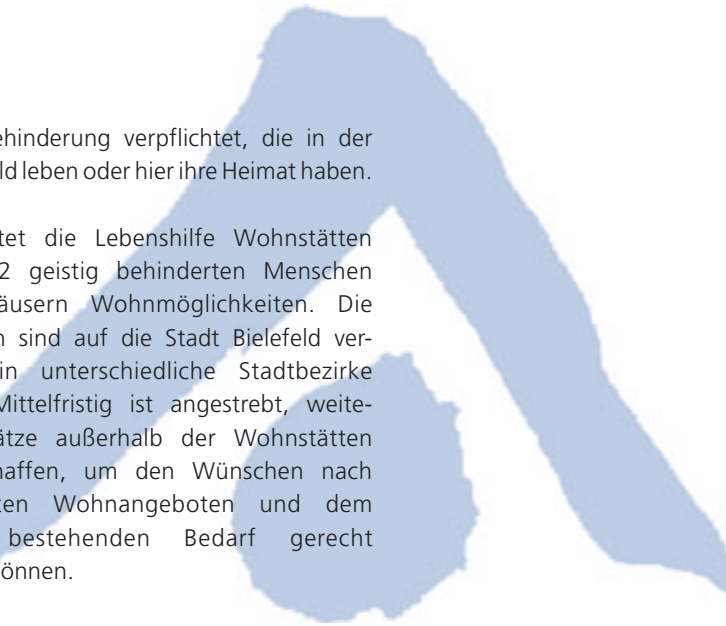
Gut bedacht

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen und ist entscheidend für die persönliche Lebenszufriedenheit und Lebensqualität. Die Wohnung stellt für die meisten Menschen den Lebensmittelpunkt dar. Von dort aus werden das private und das alltägliche Leben gestaltet. Dieses gilt auch für Menschen mit einem Handicap.

Die Lebenshilfe stellt ihr Wohnangebot und seine weitere Planung unter das Motto: »Wohnen und leben so normal wie möglich und mit so viel Hilfe als nötig«. Die Lebenshilfe fühlt sich dem Personenkreis der erwachsenen Menschen mit einer

geistigen Behinderung verpflichtet, die in der Stadt Bielefeld leben oder hier ihre Heimat haben.

Derzeit bietet die Lebenshilfe Wohnstätten gGmbH 112 geistig behinderten Menschen in fünf Häusern Wohnmöglichkeiten. Die Wohnstätten sind auf die Stadt Bielefeld verteilt und in unterschiedliche Stadtbezirke integriert. Mittelfristig ist angestrebt, weitere Wohnplätze außerhalb der Wohnstätten neu zu schaffen, um den Wünschen nach differenzierten Wohnangeboten und dem weiterhin bestehenden Bedarf gerecht werden zu können.





Ein vielseitiges Angebot

Westerfeldstraße 150

Dieses Haus wurde 1993 fertiggestellt und bezogen. Im Erd- und Obergeschoss des Hauses wohnen 31 Personen in vier Gruppen. Es ist rollstuhlgerecht und behindertenfreundlich eingerichtet. Es gibt 25 Einzelzimmer und drei Doppelzimmer. Den einzelnen Gruppen ist im Rahmen

des Bewohnerbezugssystems Personal zugeordnet. Für die Betreuung in der Nacht sind Nachtwachen eingestellt. Die Wohnstätte liegt im Stadtbezirk Schildesche. Verkehrsanbindungen (zur Stadtbahn 5-10 Min., Busse direkt vor der Haustür) und sämtliche Einkaufsmöglichkeiten sind vorhanden. Das Haus ist

von einem sehr großzügig geschnittenen Garten umgeben, der den Bewohnern vielfältige Möglichkeiten zur eigenen Beschäftigung bietet.

Am Möllerstift

Dieses Wohnhaus liegt in Brackwede, einem südlichen Stadtbezirk von Bielefeld in verkehrsgünstiger Lage. Auf

dem Gelände der Lebenshilfe bieten sich vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. In unmittelbarer Nähe befinden sich Sportanlagen, Hallenbad, Zweigstellen der Stadtbücherei und der VHS. Sämtliche Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß erreichbar. Direkte Verkehrsverbindungen zur Innenstadt

sind vorhanden und in 15 Minuten gut erreichbar. Dieses Haus wurde als erste Wohnstätte 1970 eingerichtet. 1995 wurde dieses Haus nach einer Grundrenovierung wieder in Betrieb genommen. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist eine Gruppengliederung nicht möglich. Da kein Aufzug

vorhanden ist, können in diesem Wohnhaus keine rollstuhlabhängigen, stark gehbehinderten oder pflegebedürftigen Personen betreut werden.

Ausgelagerte Wohngruppe

Oberhalb der Werkstatt für behinderte Menschen (WfB) stehen drei abgeschlossene

Apartments zur Verfügung. Hier leben acht Personen, die organisatorisch der Wohnstätte Am Möllerstift angegliedert sind. Im Rahmen des Bewohnerbezugssystems ist den Apartments Personal zugeordnet. Für das Wohnhaus und für die ausgelagerten Wohngruppen sind Rufbereitschaften vorhanden.

Kurze Straße 36b

Dieses Haus wurde neu erworben und grundlegend umgebaut. Seit 1997 leben hier 19 Bewohner in Einzelzimmern. Das Wohnhaus gliedert sich in drei Gruppen. Den einzelnen Gruppen ist Personal zugeordnet, und für die Betreuung in der Nacht sind Nachtwachen eingestellt.



Kurze Straße 36a

Vom Baukörper und von der Aufteilung der Gruppen unterscheidet sich dieses Haus nicht wesentlich vom Nachbarhaus. Es leben hier 19 Personen ausschließlich in Einzelzimmern. Für die Betreuung in der Nacht sind auch hier Nachtwachen eingestellt. Die beiden Wohnhäuser sind behindertengerecht eingerichtet und

barrierefrei gebaut. Sie liegen sehr zentral zur Innenstadt. Sämtliche Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß zu erreichen. Die Verkehrsanbindung ist optimal.

Alter Bauhof

Das zweigeschossige Wohnhaus liegt am Ortsrand im Stadtbezirk Heepen und hat sehr gute Verkehrsanbindung (Haltestelle am Haus).

Diverse Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte und Apotheken sind in unmittelbarer Umgebung. Das Haus ist großzügig geschnitten, behindertengerecht gebaut und von einem schönen Garten umgeben. Für die 21 Bewohner stehen in drei Gruppenbereichen Einzelzimmer zur Verfügung. Fachpersonal (einschließlich Nachtwachen) sichert die

qualifizierte Betreuung, die um eine Tagesbetreuung für Rentner ergänzt ist.

Wohntraining

Wohntraining findet in eigens angemieteten Wohnungen statt, die in relativer Nähe zu einer der Wohnstätten liegen. Hiermit soll der Übergang zum ambulanten betreuten Wohnen vorangebracht werden.

Individualität ist erlebbar

Die Wohnung muss für Menschen mit Behinderung ein Raum sein, in dem sie ihr Leben so leben und gestalten können, wie es ihren Wünschen und Fähigkeiten entspricht.

In der Wohngruppe der Wohnstätte soll der behinderte Mensch Möglichkeiten zur individuellen Lebensgestaltung haben, aber auch Schutz und Geborgenheit finden. Dem behinderten Menschen sollen sein Umfeld und der Freundeskreis weitgehend erhalten bleiben.

Im Rahmen seiner Möglichkeiten sollte der einzelne Bewohner an den Alltagsverrichtungen teilhaben, seinen persönlichen Bereich selbst gestalten, als Heimbeirat oder in Gruppen- und Hausversammlungen das Leben in der Einrichtung mitgestalten.

Gleichzeitig werden ihm die Mitarbeiter der Wohngruppe als feste Bezugs- und

Vertrauenspersonen zur Seite gestellt, die sich in besonderer Verantwortung um das leibliche, seelische und geistige Wohl des Behinderten kümmern.

Die pflegerischen und pädagogischen Dienste werden als persönliche und kommunikative Zuwendung erlebt. Die Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Bewohnern ist so zu gestalten, dass sie sich als gleichwertige Partner begreifen können.

Differenzierung der Wohnangebote

Als eine wesentliche Aufgabe der Lebenshilfe Wohnstätten gGmbH sehen wir an, den steten Ausbau differenzierter Wohnangebote voranzutreiben, die den Wünschen und Fähigkeiten der Bewohner und dem zunehmenden Bedürfnis nach eigenständiger Lebensführung entsprechen.

Aufnahmebedingungen

In die Wohnhäuser der Lebenshilfe Wohnstätten gGmbH werden erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung aufgenommen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Eine Aufnahme ist nicht möglich, wenn:

1. eine Erkrankung eine dauernde intensiv-medizinische und intensiv-therapeutische Behandlung erfordert
2. eine hochgradige Selbst- oder Fremdgefährdung vorliegt
3. eine dauernde Überwachung notwendig ist, die dazu führt, dass eine geschlossene Unterbringung notwendig wird.

Am Möllerstift 22

33647 Bielefeld

Telefon 05 21-4 47 08-0

Fax 05 21-4 47 08-32

E-Mail info@stiftung-lebenshilfe.de

Web www.stiftung-lebenshilfe.de

Ein Unternehmen der

Stiftung  **Lebenshilfe Bielefeld**